

# Gut besuchter VDBUM-Branchentreff bei Doll



Die Teilnehmer konnten das Werksgelände von Doll besichtigen und erhielten exklusive Einblicke in die funktionellen Produktionsprozesse.

„Schweres Treffen, starke Impulse auf Doll Territorium: VDBUM Branchentreff zieht 50 Teilnehmende aus ganz Deutschland an“, so das Fazit der Doll Fahrzeugbau GmbH zum VDBUM Branchentreff Schwertransport. Doll, einer der führenden, europäischen Hersteller von Transportfahrzeugen freut sich über den Erfolg des VDBUM Branchentreffs, der am 23. Mai 2023 auf dem Doll Werksgelände stattfand.

**R**und 50 Teilnehmende aus der Schwertransportbranche aus ganz Deutschland kamen in Oppenau zusammen, um sich über die aktuellsten Entwicklungen der Branche auszutauschen und die Fertigung der Doll Fahrzeuge hautnah zu erleben.

Alle Teilnehmer hatten die einmalige Gelegenheit, das Werksgelände von Doll zu besichtigen und erhielten exklusive Einblicke in die funktionellen Produktionsprozesse der Doll Fahrzeuge. Schwer beeindruckt zeigten sich die Besucher von den Vorführungen der Plattform- und Tiefbett-Sattelaufleger sowie von den innovativen Bedien- und Steuerungssystem Doll control, wie der Hersteller berichtet. „Ein neues Level an Bedienkomfort, was in der Zukunft aus der Schwertransport-Branche nicht mehr weg-



Windflügeltransport leicht gemacht.



Wolfgang Lübberding, Technischer Leiter des VDBUM, begrüßte die Teilnehmer des Branchentreffs in Oppenau und führte in das Thema ein.

zudenken sein wird“, so Mathias Neumayer, Produktmanager Produktbereich Schwertransport & Defence der Doll Fahrzeugbau GmbH.

„Dass der VDBUM unser Werk als Austragungsort des diesjährigen Branchentreffs auserwählt hat, macht uns stolz. Das war eine großartige Chance für uns, unsere Kunden und potenzielle Interessenten persönlich zu treffen und ihnen einen Einblick hinter die Kulissen unseres Fahrzeugbaus zu geben“, so Renato Ramella, Geschäftsführer, Doll Fahrzeugbau GmbH.

## Digitalisierung im Schwertransport – Neues Level an Bedienkomfort

Der VDBUM Branchentreff Schwertransport ging insgesamt über zwei Tage. Der zweite Tag, 24. Mai, stand ganz im Zeichen hochkarätiger Fachbeiträge. Den Anfang machte dabei Mathias Neumayer, Produktmanager Bereich Schwertransport & Defence der Doll Fahrzeugbau GmbH. Thema seines Vortrags war die „Digitalisierung im Schwertransport – Neues Level an Bedienkomfort“.

Zunächst stellte Neumayer jedoch die unterschiedlichen Fahrzeuge der Doll Fahrzeugbau GmbH für den Produktbereich Schwertransport vor. So umfasst das Produktportfolio Tiefbettaufleger mit 1 bis 4 Achsen, die hydraulisch gelenkt sind. Bei den starren oder teleskopierbaren Auflegern steht eine Nutzlast von 52 t zur Verfügung. Beim Fahrwerk stehen alle drei Doll-Achskonfigurationen, vario, panther oder tera zur Auswahl.

Die Plattformaufleger des Herstellers sind ebenfalls mit ein bis vier Achsen sowie in starrer oder telekopierbarer Ausführung erhältlich. Die Nutzlast beläuft sich dabei auf 50 t. Bei den Plattformauflegern werden die Doll vario Achsen verbaut. Für extrem lange Ladung hat die Doll Fahrzeugbau Selbstfahrer & Dolly im



Mathias Neumayer, Produktmanager Produktbereich Schwertransport & Defence der Doll Fahrzeugbau GmbH.

Angebot, die auch mit den vario-Achsen des Herstellers ausgestattet sind. Bei den hinteren Selbstlenkern kann der Kunde zwischen drei bis fünf Achsen und bei den Dollys zwischen ein bis drei Achsen wählen. Die Nutzlast beträgt bei diesen Produktbereich 48 t. Abgerundet wird dieses Segment Selbstlenker & Dolly noch durch Fahrzeuge für den Transport von Rotorblättern mit einer Länge von bis zu 120 m.

Mit den drei Achsen vario, panther und tera bietet Doll für die unterschiedlichsten Anforderungen die richtige Achse. Die Doll vario kann dabei als Klassiker bezeichnet werden. Seit Jahrzehnten ist sie die bewährteste Achstechnologie für elementare Anforderungen. Die innovative Achstechnologie Doll panther ist dank Einzelradaufhängung die optimale Lösung, wenn Lasten sowohl über Straße als im Gelände, beispielsweise unbefestigte Baustellen, bewegt werden müssen. Die robuste Doll tera Achse rundet das Angebot ab. Sie ist für den Einsatz im harten off road Bereich und extrem schwierigem Gelände konzipiert.

## Doll tronic, Doll connect & Doll control: digitalisierter Schwertransport

Die intelligenten, elektronischen Assistenzsysteme, Doll tronic, connect und control, vereinfachen mittels umfangreicher Sensorik und innovativer CAN-Bus Technologie den Arbeitsalltag. Sie automatisieren komplexe Arbeitsschritte und machen die Bedienung des Fahrzeugs und wichtiger Komponenten einfach. Grundausrüstung und Herzstück der Steuerung bildet dabei das CAN-Bus-System Doll tronic. Bedienerfreundlichkeit und Fahrerunterstützung zeichnen laut Hersteller die Doll tronic aus. Dies ermöglicht maximale Vereinfachung des Arbeitsalltags sowie Zeitersparnis. So zeigen farbige LEDs anschaulich, in welcher Position sich das Fahrzeug befindet. Die zentrale Be-



Doll control bietet ein 7" Farbdisplay.

dieneinheit am Schwanenhals gewährleistet die sichere Bedienung sämtlicher Aufliegerfunktionen. Optional steht eine Bedieneinheit am Heck zur Verfügung.

Optional optimiert Doll connect auf Knopfdruck die Arbeitsabläufe und bietet zudem mehr Transparenz zu den Fahrzeugdaten. Mit der Doll connect-Funkfernbedienung können alle Aufliegerfunktionen bedient werden. Zudem bietet das Display die visuelle Überwachung der Bewegung am Auflieger. Ferner wird Steuerung der Aufliegerfunktionen bis 15km/h am LKW ermöglicht. Mit der Funkfernbedienung Doll connect kann die Hauptrahmenverriegelung und die Feststellbremse bedient werden. Zudem verfügt das Display der Fernbedienung über Kilometeranzeige, Wasserwaageanzeige sowie Reifendruck- und Temperaturanzeige.

Ebenfalls optional kann der Auflieger mit der Bedieneinheit Doll control ausgestattet werden. Die zentrale Bedieneinheit der Schutzklasse IP67 am Schwanenhals des Trailers verfügt dann über ein 7" Farbdisplay. Doll control ermöglicht sämtliche Trailerfunktionen zu visualisieren, zu überwachen und zu steuern. Zum Leistungsumfang zählt ferner die Funkfernbedienung zur Bedienung aller Aufliegerfunktionen. Auf dem großen Farbdisplay werden alle Trailerfunktionen, wie beispielsweise Abfahrtskontrolle oder detaillierte Fehlermeldungen im Klartext – mehrsprachig – übersichtlich dargestellt.

Ein weiteres Feature bei Doll ist das EEP für die automatische Einspurung, welches optional ab Doll connect zur Verfügung steht. EEP ermöglicht eine 100 % gerade Laufrichtung, unabhängig von Knickwinkel und Position des Lkws, sodass kein Geradeziehen des Zugs notwendig ist. Dabei kann die Einspuren zu jeder Zeit, auch in der Kurve, erfolgen. Beim Aufsatteln des Auflegers wird dieser einmalig angelernt. Durch die automatische Einspurung auf Knopfdruck ist kein unnötiges Anfahren mit hohen Lasten mehr notwendig. Zudem entfällt bremsen, ausrichten und anfahren und somit entfällt auch die Belastung für Bremsen, Kupplung, Getriebe und Reifen. Somit ist der Einsatz von EEP materialchonend und kraftstoffsparend.